



TREEDAY GmbH
Heinrichsgasse 2/8
1010 Wien

Pressemitteilung, 21. Juli 2016

T: +43/1/535 06 17
office@treeday.net
www.treeday.net

Grüner Lifestile muss einfacher werden

Wiener Startup entwickelt mit BOKU „Landkarte“ der nachhaltigsten Unternehmen.

Nachhaltig leben, das ist einfacher gesagt als getan. Welche Hersteller produzieren umweltfreundlich? Welche Restaurants beziehen Lebensmittel aus der Region? Welcher Weinbauer verzichtet auf Kunstdünger? Wo finde ich grüne Hotels?

Mit einer Landkarte für nachhaltigen Konsum bietet das Wiener Startup TREEDAY nun die Möglichkeit, seinen Alltag ganz einfach umweltfreundlich zu gestalten. Gleich beim Öffnen der App wird angezeigt, wo sich die grünsten Unternehmen in der Umgebung befinden: Restaurants, Hotels, Lebensmittelhändler, Weinbauern, Modegeschäfte oder beispielsweise Friseure. Im Fokus liegen regionale, meist kleine, oft jedoch sehr innovative und fortschrittliche Unternehmen.

Dabei legt TREEDAY Wert auf gründliche Recherche: das Redaktionsteam hat alleine in Österreich bereits über 1.000 Unternehmen erfasst, im gesamten deutschsprachigen Raum sind es an die 2.000. Nachhaltige Hotels und Restaurants findet man mit der App auch schon in den wichtigsten Metropolen der Welt. Ziel ist es, so rasch als möglich weltweit flächendeckende Angebote darzustellen. Nachhaltige Unternehmen können sich kostenlos registrieren und sich auf der Plattform präsentieren, insofern sie den Mindestkriterien entsprechen.

Die Weltneuheit: Nachhaltigkeit auf einen Blick.

„So wichtig das Thema Nachhaltigkeit heute auch ist, so komplex und schwierig gestaltet sich die Umsetzung im Alltag“, sagt Andreas Miedaner, Gründer des jungen Unternehmens. Aus seiner Sicht liegt die Lösung in der Vereinfachung der Thematik und in der übersichtlichen Aufbereitung der vielfältigen Angebote. Unzählige Umwelt-Gütesiegel und Öko-Zertifikate versuchen Orientierung zu geben, doch sowohl Konsumenten als auch immer mehr Unternehmen sind ob der Flut an Öko-Labels überfordert. Einerseits wissen Kunden meist gar nicht was die jeweilige Zertifizierung bedeutet, oder welches Zeichen vertrauenswürdig ist, andererseits sind Zertifizierungsprozesse vor allem für klein- und mittelständische Unternehmen aufwendig und teuer.

Nachhaltigkeit ist jetzt eine Zahl.

TREEDAY geht einen völlig neuen Weg und baut einerseits auf die Kraft der Eigenverantwortung, Offenheit und Transparenz von Unternehmen und andererseits auf den selbstregulierenden Effekt von Communities. Gemeinsam mit dem „Zentrum für Globalen Wandel“ der Universität für Bodenkultur (BOKU) wurde der weltweit erste „Maßstab für Nachhaltigkeit“ für Unternehmen entwickelt. Dabei wird der „Grad der Nachhaltigkeit“ auf Basis von etwa 30 Indikatoren (je nach Branche) ermittelt und auf einer Skala von 0 bis 100 ausgewiesen. Diese Zahl, der TREEDAY INDEX, ist an einen online-Nachhaltigkeitsbericht gekoppelt, den TREEDAY REPORT. Dieser Bericht kann mit Bildern, Texten und Verlinkungen untermauert werden und jederzeit von Kunden, Mitarbeitern, Lieferanten aber auch vom Wettbewerb gelesen und im Zweifelsfall auch gemeldet werden.

Kleine Schritte fürs eigene Leben, große Wirkung für die (Um)Welt.

Zusätzlich bietet die Plattform die Möglichkeit den eigenen Lebensstil klimaschonender zu machen. Ein Baum kann pro Tag im Schnitt 80 Gramm CO₂ abbauen. Das wird von der App in persönlich eingespartes CO₂ in sogenannte „Baumtage“, umgerechnet. Denn um z.B. die Menge CO₂ abzubauen, die bei 100 km Autofahrt entsteht, müssen 125 Bäume einen Tag lang „arbeiten“, für ein Schnitzel müssen 24 Bäume arbeiten, ... Wer sein Handeln hinterfragt und öffentlich fährt oder vegan isst, bekommt das eingesparte CO₂ über die virtuellen Bäume auf seinem Konto gutgeschrieben. So erhält das eigene Handeln einen realen Wert und es wird bewusst, welche positiven Auswirkungen wir konkret auf die Umwelt haben. Denn um das Klimaziel zu erreichen, müssten wir 16 Milliarden Bäume setzen. Oder entsprechend viele „virtuelle Bäume“ durch Einsparungen pflanzen.

Facts über TREEDAY: www.treeday.net

Beispiele für Treeds – so einfach geht CO₂ sparen!



Kategorie	Aktion	Treeds = gespartes CO₂
Mobilität	Mit dem Zug statt mit dem Auto von Wien-Salzburg	385 Treeds = 31kg CO ₂
Mobilität	Mit dem Rad statt dem Auto von 1010 Wien zur Donauinsel	14 Treeds = 1kg CO ₂
Ernährung	Ein veganes Mittagessen	24 Treeds = 1,9 kg CO ₂
Energie	Ökostrom nutzen, täglich	13 Treeds = 1,4 kg CO ₂
Energie	Duschen statt Baden	4 Treeds = 0,32 kg CO ₂

Eine Auswahl an nachhaltigen Unternehmen auf TREEDAY:

(aus den Branchen Hotels, Gastronomie und Lebensmittelhandel)

Boutiquehotel Stadthalle, TREEDAY INDEX: 85 (PLATIN)

Der Wilhelmshof, TREEDAY INDEX: 74 (GOLD)

Retter Seminarhotel, TREEDAY INDEX: 91 (PLATIN)

deli bluem, TREEDAY INDEX: 82 (PLATIN)

TIAN, TREEDAY INDEX: 66 (GOLD)

NomNom, TREEDAY INDEX: 63 (GOLD)

nimmersatt, TREEDAY INDEX: 84 (PLATIN)

Der Floh, TREEDAY INDEX: 78 (GOLD)

Kochkiste, TREEDAY INDEX: 86 (PLATIN)

Maran VEGAN, TREEDAY INDEX: 68 (GOLD)

Der Bio Feinkostladen, TREEDAY INDEX: 66 (GOLD)